# Theodors Fontäne

## Ausgewählte Beispiele von bekritzelten Reclamheften

Wir danken unseren Leihgeberinnen und Leihgebern
Priv. Doz. Dr. Christian Bendikath, Gerlint Burghardt, Christiane Drueck, Jutta Kossi, Harald Frei, Manfred Gipper, Maria Haberer, Elisabeth Hartmann, Rena von Kagenack, Fabian von Klitzing, Dr. Philipp Knabe, Sabine Lange, Gaby Lock, Prof. Dr. Christina Mechelhoog, Susanne Rudloff, Philipp Reclam jun. Verlag GmbH, Charlotte Rommerskirchen, Gertrud Rückert, Sabine Rückert, Prof. Dr. Marion Rückert, David Schmid, Ellen Ruth Schneider, Thomas Schneider, Renate Schöbel, Christian Topp, Erhart Wagner, Burkard Wehner, Peter Wieland, Edith Wolfenstetter, Julia Zschiedl-Klinig
Ein Projekt der Augustinum gGmbH
Konzeption Dr. Paula Väth, Gestaltung Hubert Kretschmer
Mit freundlicher Unterstützung der Philipp Reclam jun. Verlag GmbH

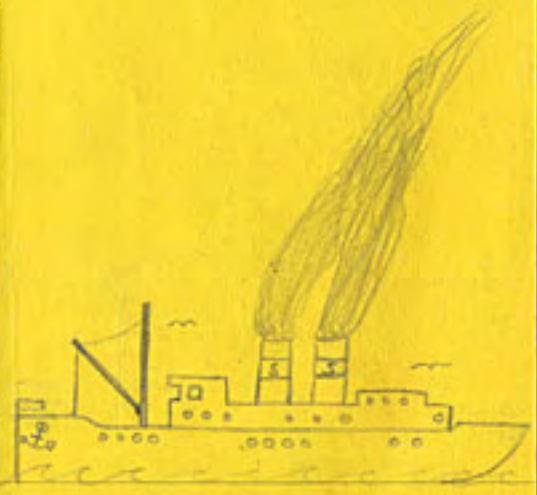
Es gibt zwei Kategorien von Leserinnen und Lesern: Die eine Gruppe behandelt ihre Bücher respektvoll und hat nie im Leben mit den Buchstaben und den Leerstellen auf dem Titel gespielt. Die andere Gruppe kann angesichts von beschriebenem Papier gar nicht anders, als ausmalen, anstreichen, ausradieren, bekleben, überzeichnen und kommentieren. Üblicherweise ist diese alltägliche »Buchkunst« am stärksten ausgeprägt in den Jahren kurz vor oder mitten in der Pubertät, wenn Lektüre auf dem Lehrplan steht und gleichzeitig der Respekt vor den Leistungen irgendwelcher Klassiker im Lebenslauf wohl am geringsten ausgeprägt ist.

Das machte es für das Augustinum nicht leicht, als es sich zur Vorbereitung des Kultur Jahresthemas »Spielereien« Mitte 2005 auf die Suche nach bekritzelten Reclamheften begab. Liegt doch die Zeit der Schullektüre für die Bewohnerschaft der Wohnstifte eine Weile zurück und ist im Laufe einer langen Biografie auch so manches Kleinod früher Graffiti aus dem privaten Fundus umständehalber verschwunden. So wurde »Theodors Fontäne« ein Generationenprojekt: Wir wollten wissen, was ehemaligen und heutigen Schülerinnen und Schülern durch den Kopf gegangen ist, als ihnen die Zeit lang wurde im Deutschunterricht. Denn nach Goethe entsteht die wahre Kunst absichtslos und von Schiller lernen wir, dass der Mensch nur dort ein ganzer Mensch ist, wo er spielt. Und so stammen die hier zusammengetragenen »Werke« von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, Schülerinnen und Schülern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern samt ihren Angehörigen und Freunden.

Der Anstoß zu diesem Ausstellungsprojekt kam vom »Museum für Gedankenlose« in Köln, das das Reclamheft 1999 als Folie für respektlose Spontankunst ausmachte. Es ist auch das verbindende Element unzähliger Schülergenerationen. Denn seit Anton Philipp Reclam 1867 in Leipzig begann, »Allgemein beliebte Werke« in Einzelausgaben herauszugeben, ist Reclam-Zeit. Das bedeutet, dass schon unsere Eltern und Großeltern erwachsen wurden über der Lektüre von »Maria Stuart« und »Faust« in broschierten, 9 x 15 Zentimeter großen Heften, die nicht immer so unschuldig blieben, wie sie anfangs aussahen.

Fred von Hoerschelmann

Das Schiff Esperanza



Reclam

JEREMIAS GOTTHELF

DIE SCHWARZE SPINNE

ERZÄHLUNG

RECLAM

Franz Grillparzer

Weh dem, der lügt!

Reclam

Wilhelm Raabe

Die schwarze Galeere

Reclam

Heinrich von Kleist

Michael Kohlhaas

Reclam

Jakob Wassermann

Das Gold von Caxamalca

Reclam

Certified Personal Property of P.O.W. #179486
Rank: Private
Name: Billy Winfield
Date: 16.5.46.
No 403
Die Kultur der Renaissance in Italien
Ein Versuch
von
Jacob Burckhardt
Jacob Burckhardt
Die Kultur der Renaissance in Italien
I.
No 403
D. R. K.
German Red Cross
Reclam
Johann Gottfried Herder
BRIEFE ZUR BEFÖRDERUNG DER HUMANITÄT
Reclam
Kunzberg
Sähneich Stahls Erzählungen
Reclam
Theodor Storm
Geschichten aus der Tonne
Reclam

Universal-Bibliothek

Reclam

Friedrich Schiller
Wilhelm Tell
Universal-Bibliothek
Friedrich Schiller
Wilhelm Tell
Reclam
Friedrich Schiller
Wilhelm Tell
Reclam
Friedrich Schiller
Maria Stuart
Friedrich Schiller
Wallenstein I
Wallensteins Lager
Die Piccolomini
SCHILLER
KABALEN
DER LIEBE
BÜRGERLICHES
TRAUERSPIEL
RECLAM

SOPHOKLES

# ANTIGONE

TRAGÖDIE

RECLAM

Sophokles

König Oidipus

Reclam

William Shakespeare

Macbeth

Reclam

OVID

*Verwandlungen*

EINE AUSWAHL

RECLAM

Carl Maria von Weber

Der Freischütz

Reclam

Conrad Ferdinand Meyer

Das Amulett

Reclam

Theodor Storm

Der Schimmelreiter

Universal-Bibliothek

Theodor Storm
Der Schimmelreiter

Reclam

0177 3927466
0241901B293

Theodor Storm

Der ~~Schimmelreiter~~ fighter

nur Reklame

G. E. Lessing
Nathan der Weise
Reclam

G. E. Lessing
Emilia Galotti
Reclam
Und bist du nicht willig ...

LESSING
MINNA VON BARNHELM
LUSTSPIEL
RECLAM

EICHENDORFF
AUS DEM LEBEN EINES TAUGENICHTS
ERZÄHLUNG
RECLAM

Georg Büchner
Woyzeck
Leonce und Lena
Die Hölle triumphirt!
Reclame

Woyzeck
Leonce und Lena

Adelbert von Chamisso

Peter Schlemihls
wundersame Geschichte

Reclam

ADELBERT VON CHAMISSO

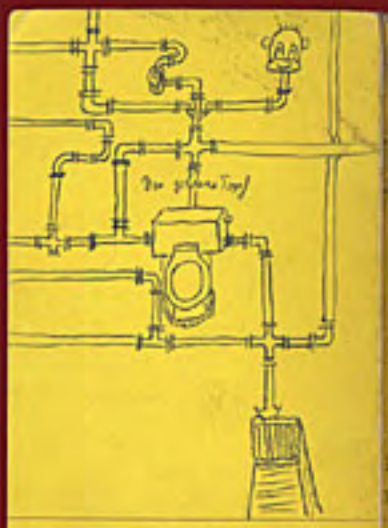
Peter Schlemihls
wundersame Geschichte

PHILIPP RECLAM JUN. STUTTGART

E. T. A. HOFFMANN

DER GOLDNE TOPF

PHILIPP RECLAM JUN. STUTTGART




Universal-Bibliothek

E. T. A. Hoffmann

Der goldne Topf

Reclam

Universal-Bibliothek
4576
Die schöne Galathee.
Franz von Suppé.
Vollständiges Buch.

Universal-Bibliothek
1844
Malati und Madhava.
Ein indisches Drama
von
Bhavabhuti.

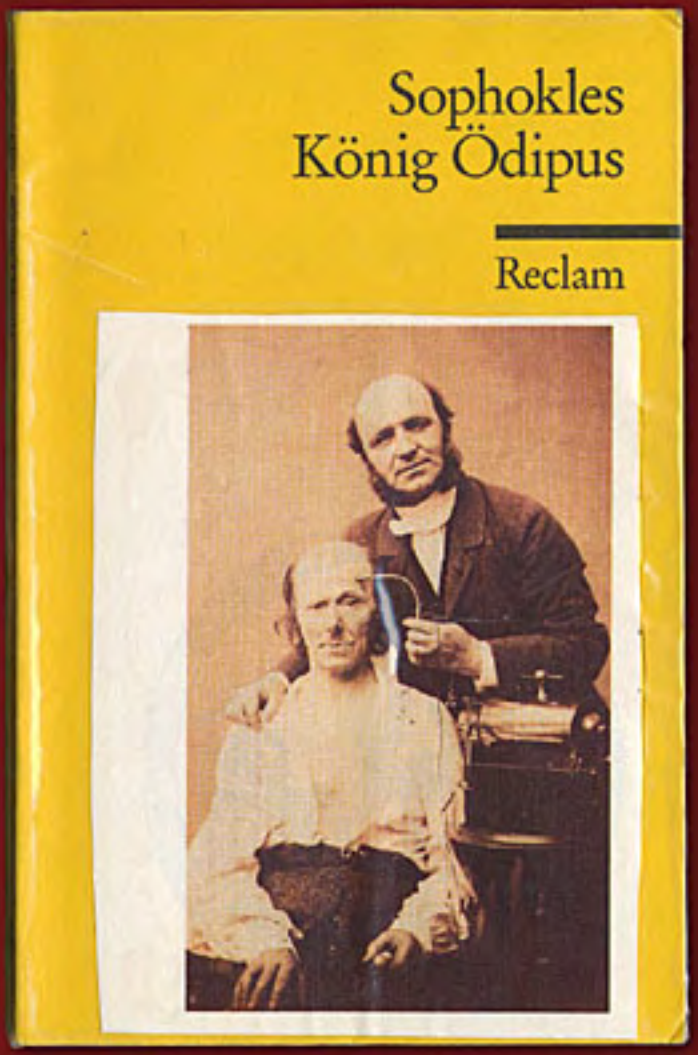
Universal-Bibliothek
2365
Auf der Sternwarte
Von
W. W. Meyer.

Reclams Universal-Bibliothek
Karolina Gottlis
Der Kuß

Opernbücher. 10. Band.
20 Pfennig
0.24 A.-S.
Universal-Bibliothek
2677
Euryanthe.
Romantische Oper in drei Aufzügen
von
C. M. v. Weber.
Dichtung von
Helmine von Chezy
Vollständiges Buch.
Leipzig
Verlag von Philipp Reclam jun.
Vollständiges Verzeichniss der Universal-Bibliothek sind durch jede Buchhandlung stets gratis zu beziehen.

Bühnen-Shakespeare. 20. Band.
20 Pfennig
0.24 A.-S.
Universal-Bibliothek
5026
Das Wintermärchen.
Schauspiel in fünf Aufzügen
von
William Shakespeare.
Leipzig
Verlag von Philipp Reclam jun.
Vollständiges Verzeichniss der Universal-Bibliothek sind durch jede Buchhandlung stets gratis zu beziehen.

Fremdsprachentexte
Patricia Highsmith
A Shot from Nowhere
Six Stories

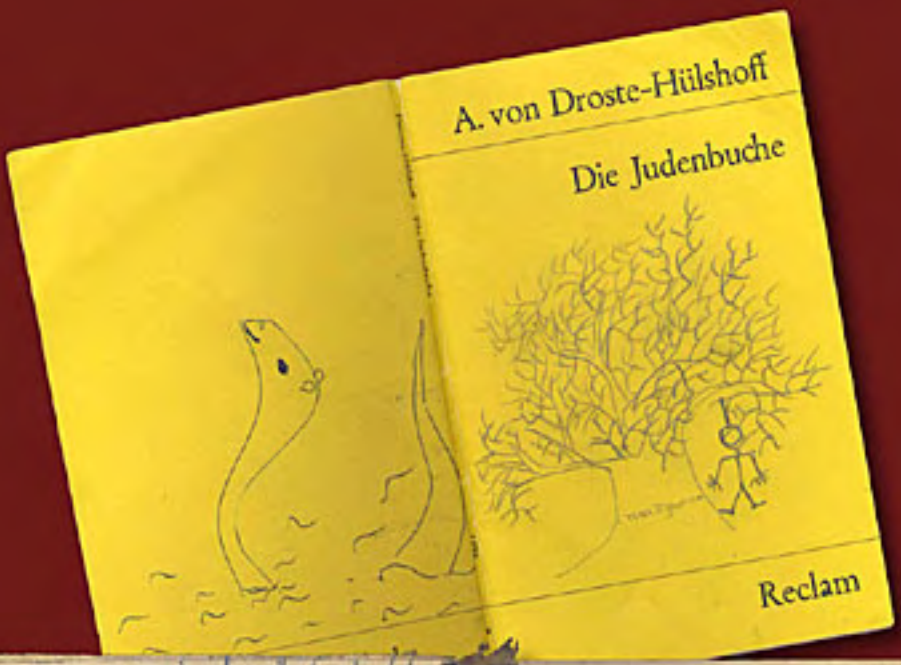

Sophokles
König Ödipus
Reclam

Augustinus
Bekenntnisse

Reclam

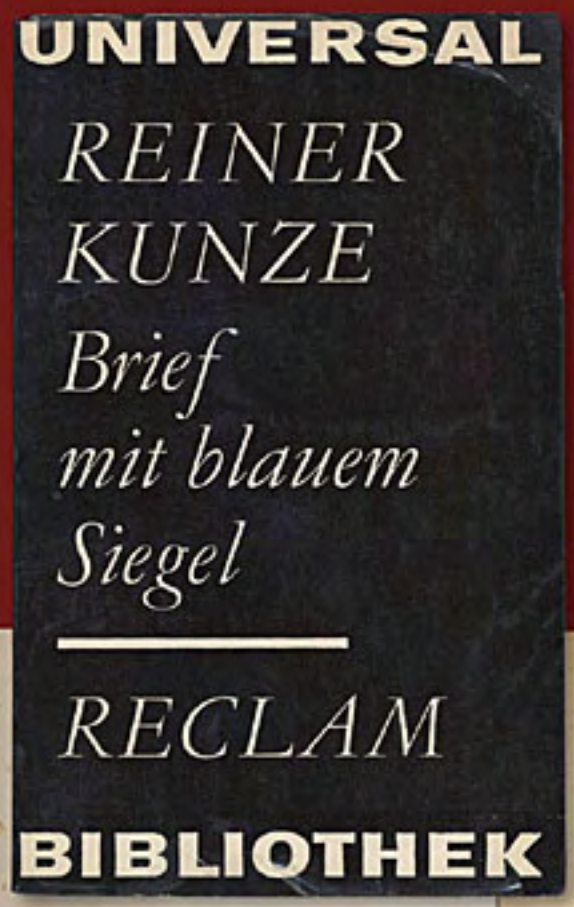
Am 12. Mai 1954 kamen sieben Enthusiasten in München zusammen, darunter Georg und Gertrud Rückert, um einen Trägerverein zu gründen. Ihr Ziel war die Errichtung eines evangelischen Internates. Der Verein gab sich den Namen »Collegium Augustinum«, nach dem Kirchenvater Aurelius Augustinus, dessen 1600. Geburtstag damals gerade anstand. Aus dem Verein wurde ein bundesweit tätiges Sozialunternehmen. Augustinus blieb der gute Geist des Unternehmens.

Als es um die Suche nach einem Wappentier ging, entschied sich Georg Rückert für das Nashorn. Mit dessen Eigenschaften, der Gutmütigkeit und dem Mut, konnte er sich am ehesten identifizieren. Vor zwei Jahren übernahm das Augustinum die Patenschaft für ein im Tierpark Hellabrunn geborenes Nashorn und gab ihm den Namen R. H. Bener. Das ist die originelle Schreibweise der lateinischen Übersetzung des Firmenpatrons: Augustinus = Erhabener.


A. von Droste-Hülshoff
Die Judenbuche
Reclam

DROSTE-HÜLSHOFF
DIE JUDEN-BUCHE
NOVELLE
RECLAM

Die Teilung Deutschlands als Folge des Zweiten Weltkriegs traf auch den Reclam-Verlag. Das Stammhaus in Leipzig wurde verstaatlicht, gab aber weiterhin die günstige Universal-Bibliothek heraus, in der vor allem Werke der Weltliteratur, deutsche Klassiker und DDR-Autoren verlegt wurden – manchmal auch überraschende Titel. So erschien zum Beispiel 1973 der Gedichtband »Brief mit blauem Siegel« von Reiner Kunze, obwohl der Autor zu diesem Zeitpunkt von staatlicher Seite bereits massiv ins Abseits gedrängt wurde. Hier abgebildet ist eine Ausgabe des Gedichtbands mit einer persönlichen Widmung von Reiner Kunze.



THEODOR STORM

# DER SCHIMMELREITER

NOVELLE

M. Buchert

RECLAM

Universal-Bibliothek

Was kann fühlen ein Mensch,
das nicht der Menschheit gehörte?
Und was denken,
das nicht Tausende vor ihm gedacht?
Aber wenn unbefangen
er's ausspricht, wie er es fühlet,
eigentümlich und neu
wird es erfreuen die Welt.

Friedrich Rückert
Ausgewählte Gedichte

Reclam

GAËTANO DONIZETTI

# DER LIEBESTRANK

KOMISCHE OPER

RECLAM

---

Frank Wedekind

# Frühlings Erwachen

nur für Erwachsene unter 18 Jahren!

Winterschlaf,
Sommertraum und
Herbstgewitter

Reclame

---

CARLO GOLDONI

Beatrice

# DER LÜGNER

KOMÖDIE

RECLAM

---

## Universal-Bibliothek

»Dies Werk ist nicht da, ein für allemal beurteilt zu werden, sondern an das Urteil eines jeden Anspruch zu machen, ans Gefühl fürs Erhabene, Übergroße, sodann auch das Zarte, Feine, für ein weitumfassendes Ganze und für ein ausgeführtes Einzelne. Aus welchen Forderungen man wohl sieht, daß sich noch Jahrhunderte damit zu beschäftigen haben.«

Goethe

ROH CARO KATCH NADINE

ISBN 3-15-000642-2
9 783150 006429
DM 17,00
ab 1.1.2002
€ [D] 8,60

---

# Das Nibelungenlied

Reclam

---

GOTTFRIED KELLER

# KLEIDER MACHEN LEUTE

NOVELLE

RECLAM

PLATONS
GASTMAHL
oder
Von der Liebe

Reclam

FRIEDRICH BISCHOFF

Im Morgenrot

Erzählung

RECLAMS BERGBÜCHEREI NR. 11

Friedrich Hölderlin

Hyperion

oder
der Eremit in
Griechenland

Reclam

238/2

Goethe

Götz
von Berlichingen

Schauspiel

Reclam

Conrad Ferdinand Meyer

Huttens
letzte Tage

Reclam

Wilhelm Busch

Die Kirmes

und andere
Bildergeschichten

Reclam

Universal-Bibliothek

Power in the darkness
Johann Wolfgang Goethe
Götz von Berlichingen
Reclam

Heinrich Heine
Deutschland
Ein Wintermärchen
Universal-Bibliothek
Reclam

Hab dich lieb!
Hab dich auch!
GOTTFRIED KELLER
Romeo und Julia
auf dem Dorfe
NOVELLE

Johann Wolfgang Goethe

Urfaust

OHWEGOETHE-GYMNASIUM

KOTZ VON
BÄRENCHINKEN

SCHAUSPIELCHEN

RECLAME

*Johann Wolfgang Goethe*

Die Leiden
des jungen Werther

Nachwort von
Ernst Beutler

J.W. GOETHE

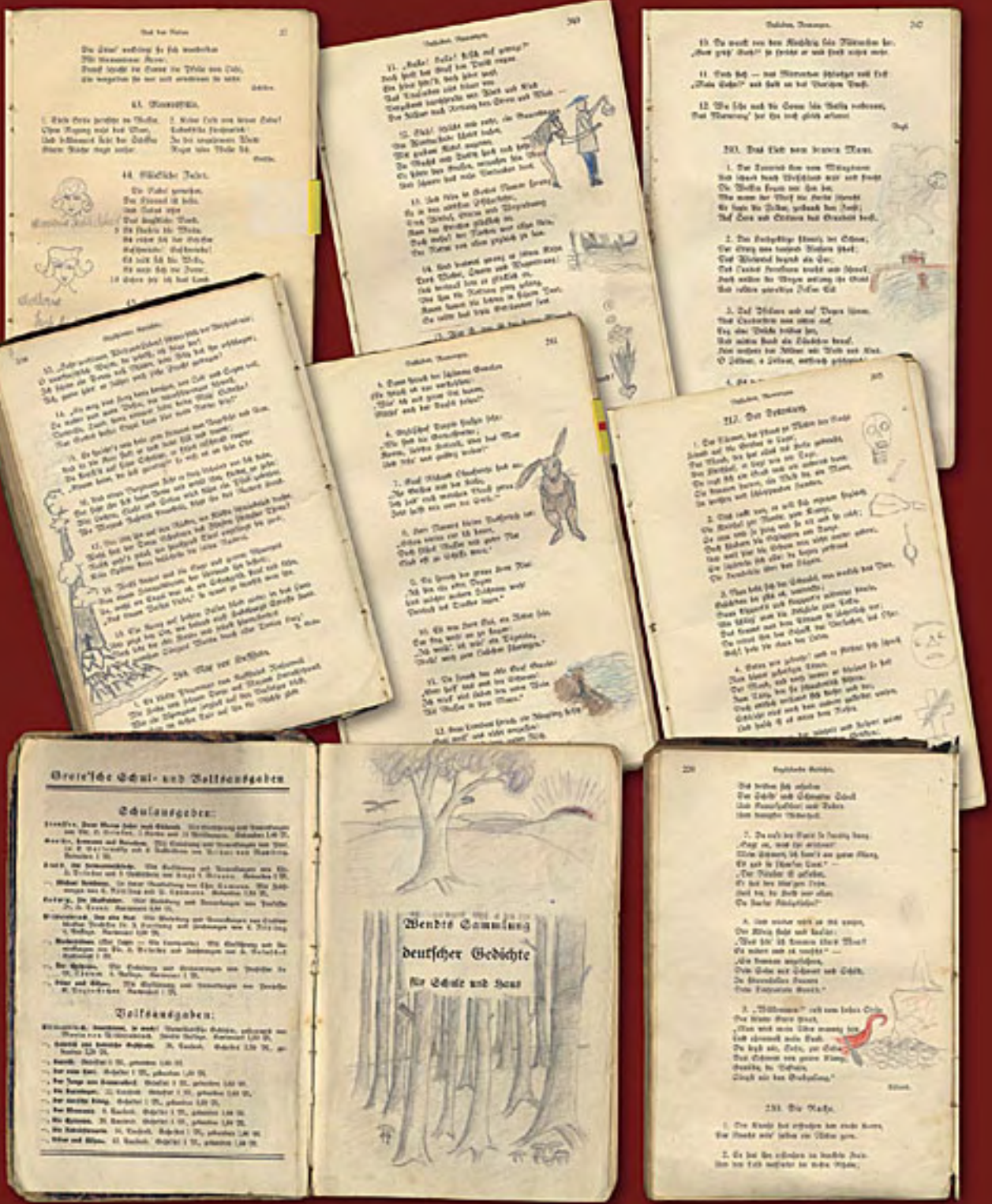
HERMANN
UND
DOROTHEA

RECLAM

Platsch Platsch

Universal-Bibliothek

Johann Wolfgan



Wendts Sammlung
deutscher Gedichte
für Schule und Haus

Greiesche Schul- und Volksausgaben

Schulausgaben:

Volksausgaben:

Taschenbuch

der

Flora von Württemberg.

Zum Gebrauch für botanische Excursionen

nach

Linnéischem Systeme

bearbeitet

von

J. Daiber,

Professor an dem Kgl. Katharinenstift in Stuttgart.

Vierte, verbesserte Auflage.

Heilbronn.

Albert Scheurlen's Verlag.

1886.